

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

1. - 3. Dezember 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

D E C E

In immerwährender Gottheit mir
† Malab. catech. Warug: und Lin,
costanijf translirirt. Außgerathen
und Mrs. Parker, Consett, Crawford und
X Verwey besücht. Coja Nazar ist
die Nacht gestorben

2. Malab: catech. Warug: translirirt
Weil mich die Befehle sehr angereicht
so habe ich den H. indost. transliriren
können noch bei der Malab: Let. Stun,
in zugehen können.

3. Die Malab: Dinge Stünde gefalten. Wa,
rug. translirirt und mit Gottes
„Hülfe das christliche in Thomas de
Remis so wohl in Warugisch als Tamu
„liche absolvirat. Nun bei der Versiones
„pari passu ambulat. Zinghulorfiel
„in stündig 3. Copien in Tamulisch.
„Für und Waise Lin die das mirigen
gütigen Vaten in Jesu Christo, für
diesem Vorgen, Hülfe mir immerwähren

M B E R

"40

gnädig im dem Selbstwillen!

~~Das~~ Hindost. geschrieben. Mit zum
Sonntage berichtigt.

4. An diesem Sonntage Malab. grammatik
aus 1. Teil: 4, 13— Wedappen und Paulus
repetirten die Predigt. R. Hutter proponirte
Portug. Es sei die West und bei Tage östlich
genug.

5. Des Morgens Malab. catech. Warug. und
Hindost. geschrieben. Es sei östlich recht
stark genug.

6. Malab. catech. Warug. und Hindost.
translatirt. Es sei oft und stark ge-
nug.

7. Malab. catech. Warug. und Hindost.
translatirt. Aus Palliacatte von ein
Loch indischer Soldaten 2. Pagod. zum Mischen
geschickt bekommen

8. Malab. catech. Warug. und Hindostan.
translatirt. Von gestern Abend an
auf bin ich mit der Dysurie incommodirt
gewesen.